

# Immobilienpreise bundesweit nur moderat gestiegen

**Henstedt-Ulzburg (ums)** – Entgegen der allgemeinen Wahrnehmung sind die Immobilienpreise im bundesweiten Durchschnitt im letzten Jahr moderat gestiegen. Laut aktuellem Preispiegel des Immobilienverbandes IVD sind Eigentumswohnungen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um 3,1 Prozent teurer geworden. Zu berücksichtigen ist, dass es starke regionale Unterschiede in den Preissteigerungen gibt. In Großstädten sind mit 8,65 Prozent deutlich höhere Preissteigerungen zu verzeichnen als in Kleinstädten mit weniger als 30.000 Einwohnern (0,35 Prozent). Hamburg liegt hier bei Bestandswohnungen mit mittlerem Wohnwert nach einer Preissteigerung von 8,02 Prozent im bundesweiten Vergleich der Quadratmeterpreise mit 1.750 €/qm auf Platz 4 hinter München mit 2.850 €/qm (Steigerung 21,28 Prozent).

Einfamilienhäuser sind im bundesweiten Durchschnitt um 2,8 Prozent teurer geworden. Hier



**Karsten Placke.**

liegt Hamburg bei Bestandsimmobilien mit mittlerem Wohnwert mit einem Durchschnittspreis von 310.000 € (Steigerung 5,08 Prozent) auf Platz 6. Spitzenreiter ist auch hier München mit 645.000 € (Steigerung 13,16 Prozent). Auch wenn es in Großstädten deutliche Preissteigerungen gibt, kann aufgrund der bundesweiten Gesamtentwick-

lung noch lange nicht von einer Immobilienblase gesprochen werden. Dadurch, dass wieder mehr Haushalte in die Großstädte und deren unmittelbare Randgebiete ziehen, entstehen diese Preissteigerungen überwiegend durch die Veränderung der Nachfrage als durch reine Spe-

**Foto: ums** kulationen. Aber selbst in ländlichen Gegenden hat sich der Markt aufgrund der nach wie vor günstigen Finanzierungsmöglichkeiten stabilisiert. Insofern dürfte auch in Zukunft nicht mit einem massiven Verfall der Immobilienpreise gerechnet werden. Weitere Informationen bei Placke Immobilien GmbH & Co. KG, Telefon: 04193-50 800 50 oder [info@placke-immobilien.de](mailto:info@placke-immobilien.de).